

Qualität selbst gemacht

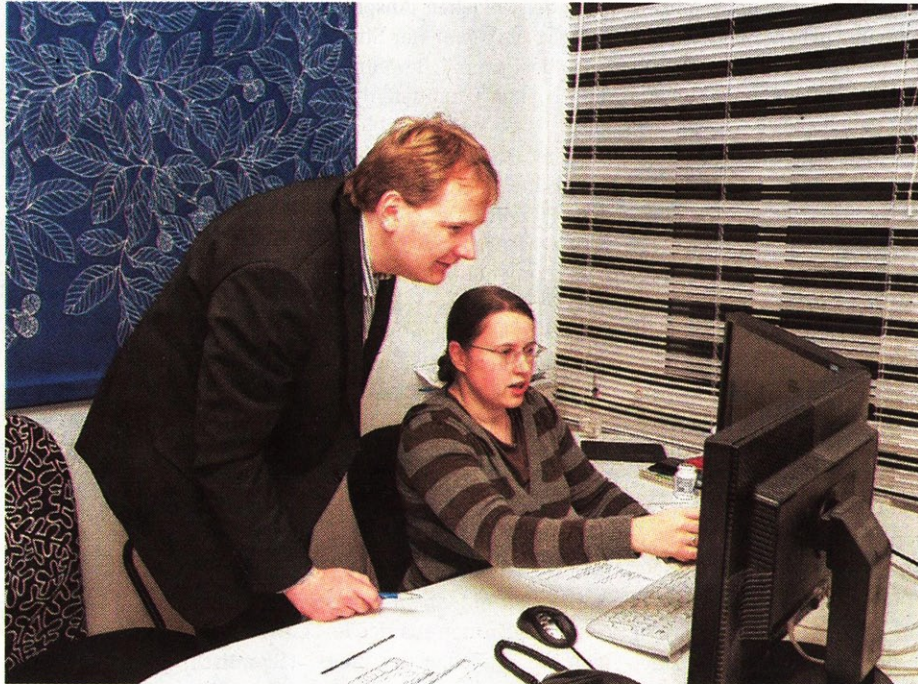
K & K Software AG setzt auf eigene fundierte Ausbildung

Von Anne Bauerfeld

Die K & K Software Aktiengesellschaft mit Sitz in Gerolzhofen ist ein kreatives Team aus Diplom- und Fachinformatikern. Gegründet wurde sie im Juli 2000 von Arnulf Koch und Armin Krauß. Heute besteht die etablierte Firma aus 13 Vollzeit-Mitarbeitern sowie mehreren Teilzeit- und freien Mitarbeitern und bildet regelmäßig zum Fachinformatiker (Fachrichtung Anwendungs-entwicklung) aus.

Das Produktportfolio der K & K Software AG reicht von individueller Softwareentwicklung über die Erstellung anspruchsvoller Internetauftritte bis hin zur Sparte Systemhaus und Netzwerksicherheit.

In letzter Zeit wachsen die Sparten Softwareentwicklung und Internetanwendungen immer mehr zusammen: „Wir bringen für unsere Kunden Datenbankanwendungen in den Browser“, erläutert Mitgründer und Vorstand Arnulf Koch. Der Trend sei, immer mehr klassische Anwendungen durch Web-Anwendungen zu erweitern oder sogar zu ersetzen. Dadurch steigt die Flexibilität und der Pflegeaufwand sinkt. „Der Browser ist das neue User-Interface, und die IT-Welt wird unabhängig von Microsoft Windows, denn die einmal pro



Vorstand und Ausbilder Arnulf Koch mit Sina Müller. Sie hat bei K & K Software AG die Ausbildung zur Fachinformatikerin absolviert, jetzt leitet sie in der Firma in Gerolzhofen ein Team von Programmierern und entwickelt Datenbankanwendungen für Schweinfurter Industriekunden.

Foto: Bauerfeld

grammierte Anwendung kann so im Browser auf alle Betriebssystemen genutzt werden, bis hin zu Android- oder Apple-iOS-Tablets.“ Diesen Trend gibt es sowohl bei Mittelständlern als auch der Industrie.

„Während wir für die Software und Webentwicklung bundesweit und teilweise länderübergreifend tätig sind, arbeiten wir bei der Sparte Systemhaus, also der Betreuung und Wartung von PCs,

Servern und Netzwerken, regional“, erklärt Arnulf Koch. Kunden hier sind kleine und mittelständische Unternehmen im Dreieck Schweinfurt, Bamberg, Würzburg. Trotz aller Fernwartungsmöglichkeiten über das Internet: „Wenn der Monitor schwarz bleibt, muss man schnell beim Kunden sein“. Hier ist die persönliche Vor-Ort-Betreuung der wichtigste Baustein.

Vor dem aktuellen Hintergrund des NSA-Abhörskan-

dals rückt das Thema Datensicherheit immer mehr in den Fokus: Sind die Daten vor dem Zugriff Dritter geschützt? Wo liegen meine Daten überhaupt? Sind sie sicher verschlüsselt? „Diese Themen werden im Moment stark nachgefragt“, sagt Koch.

Zum Kundenkreis der K & K Software AG gehören viele kleine und mittelständische Unternehmen wie die Überlandzentrale Lültsfeld bis hin zu den Konzernen der

Schweinfurter Großindustrie, auch der Landkreis Schweinfurt und viele weitere Städte und Gemeinden, zum Beispiel Gerolzhofen, Schonungen und Ebrach.

Die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter abseits der Metropolen ist eine Herausforderung. Daher setzt die K & K Software AG aktiv auf eigene Ausbildung. Acht junge Menschen bildete sie im Laufe der Jahre bereits als Fachinformatiker(innen), Fachrichtung Anwendungs-entwicklung, aus. „Wir werden auch weiterhin jährlich mindestens einen Ausbildungsplatz anbieten und wie in der Vergangenheit auch jeden Auszubildenden übernehmen“, so Arnulf Koch.

Übrigens: Die Ausbildungsstelle für 2014 ist noch nicht besetzt, besonders über weitere Bewerbungen von Frauen würde man sich freuen. Generell wäre es gut, wenn sich mehr Frauen für den Beruf interessieren und bewerben würden. „Denn ein Team lebt vom Zusammenspiel und Austausch. Frauen gehen anders an Probleme heran als Männer, haben andere Lösungsstrategien, sind oft kreativer, kommunikativer“, erläutert Arnulf Koch. „Daher würden wir uns sehr freuen, wenn wir für unsere Ausbildungsplätze verstärkt Bewerbungen von Frauen bekämen – und so weitere Frauen in unser Team aufnehmen könnten.“